Städtebauförderung für Städte, Märkte und Gemeinden in ganz Schwaben

26. Mai 2023

- **Bayerisches Städtebauförderungsprogramm unterstützt Innenentwicklung, Leerstandsbeseitigung und Flächensparen**
- **Rund 93 Millionen Euro Landesmittel für ganz Bayern**
- **Minister Bernreiter: „Damit stärken und beleben wir Stadt- und Ortskerne in ganz Bayern“**

Der Freistaat Bayern unterstützt in diesem Jahr 49 Städte, Märkte und Gemeinden in Schwaben mit über zehn Millionen Euro aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm. Bayerns Bauminister Christian Bernreiter: „Das Geld kommt Städten und Gemeinden in ganz Bayern zugute. 81 Prozent der Mittel fließen in den ländlichen Raum. Wir unterstützen die Gemeinden, ihre Stadt- und Ortskerne zu erhalten und zu stärken, Gebäudeleerstände zu beseitigen und neuen Nutzungen zuzuführen.“

Mit rund 93 Millionen Euro bleibt das Landesprogramm der Städtebauförderung ein verlässlicher Partner der bayerischen Städte, Märkte und Gemeinden. Minister Bernreiter: „Die bayerischen Innenstädte und Ortskerne sind unsere Heimat. Deshalb unterstützen wir unsere bayerischen Gemeinden dabei, sie als attraktive und lebenswerte Orte zu erhalten, Flächen zu sparen, auf Innenentwicklung zu setzen, Leerstände zu beseitigen sowie Gewerbe- und Industriebrachen wiederzubeleben. Gemeinden, die sich zu einer flächensparenden Innenentwicklung verpflichten, erhalten einen erhöhten Fördersatz von 80 Prozent. Damit honorieren wir eine nachhaltige, umweltschonende Siedlungsentwicklung.“ Neben dem Bestandserhalt wird mit einem Fokus auf Maßnahmen zur Einsparung von Energie und Treibhausgasen auch in diesem Jahr der Beitrag der Städtebauförderung zum Klima- und Ressourcenschutz mit Nachdruck fortgeführt.

Der Markt Erkheim beginnt auf Grundlage eines Wettbewerbs mit der Neugestaltung der Marktstraße. Mit Hilfe der Städtebauförderung wird das Zentrum gestalterisch aufgewertet und die Aufenthaltsqualität des Ortskerns für die Bürgerinnen und Bürger erheblich verbessert.

Die Stadt Günzburg saniert und erweitert mit Hilfe der Städtebauförderung das ortsbildprägende Baudenkmal „Jahnhalle“. Im Rahmen der Sanierung wird auch die Barrierefreiheit hergestellt und so die Teilhabe aller ermöglicht. Die historische Turnhalle aus dem Jahr 1929 ist Mittelpunkt des Günzburger Vereins- und kulturellen Lebens geworden.

Eine Übersicht über die Programmkommunen und weitere Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet verfügbar unter http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderprogramme/index.php

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers